

Presseinformation – Kultur

Ausstellung „Der Himmel ist rund, die Erde quadratisch“
mit Werken der Neusser Künstlerin Lena Kuntze vom 29.5.-20.6.2004

Neuss-Norf, 10. Mai 2004 – Lena Kuntze zeigt Arbeiten im Hermann-Fischer-Haus in Norf. Es werden Malerei, Graphik, Assemblagen sowie experimentelle Animationen zu sehen sein.

Die aus Düsseldorf stammende Künstlerin Lena Kuntze lebt und arbeitet seit gut zwei Jahren in Neuss. Die Problematik der visuellen Präsentation historischer Zeugnisse bildet das Kerninteresse, das die Thematiken der Bilder, Graphiken, Assemblagen und Installationen bestimmt. Sie entdeckt für sich das Internet nicht nur als Publikations- und Kommunikationsort, sondern als zusätzliches künstlerisches Medium.

Lena Kuntze ist von Überbleibseln, Resten, Fragmente unwiderrufflich vergangener Begebenheiten fasziniert. Formatfüllende Symbole, imaginäre Landkarten oder stark bearbeitete Fotografien zeigt sie vor monochromen Farbschichten, die den Bildern und Graphiken Grund, aber auch unbestimmte Räumlichkeit verleihen. Es ist die Markierung des Ortes, an dem sich das Bild ereignet, Geschichte Vorstellung wird, Historie aber als rekonstruierbares Ereignis verloren geht. Bei den Assemblagen und Installationen erscheinen Zeichen um eine Dimension bereichert als plastische Objekte. Obwohl nur aus einfachsten Materialien wie Sand, Gips, Pappmaché oder Bambus gefertigt, unterstellt man ihnen – verführt durch die Ähnlichkeit mit Kultgegenständen des außereuropäischen Raumes -, Kräfte und Vorstellungen zu transformieren und auf spezielle Situationen und Wünsche fokussieren zu können. Der Eindruck täuscht! Nicht ist echt, denn es handelt sich um Kunstobjekte, lediglich Formen, die so lange Form bleiben, bis man ihnen Inhalt gibt.

Die Vielfalt an Materialien, die zum Einsatz kommen, offenbart sich erst auf den zweiten Blick. Gemeinsam ist ihnen, daß sie häufig bereits ein Vorleben gehabt haben und so mit ihrer Zweckentfremdung als bildnerisches Mittel eine Transformation erleben, die jedoch die Spuren dieses Vorlebens nicht tilgt. So werden beispielsweise ganz alltägliche Materialien wie alte Plakate, Fahrpläne, Ziegenfelle, getrocknete Algenscheiben und Aluminiumfolien verwandt.

Pressekontakt

Axel Veiser, Tel : +49 2137 91240 0, Fax : +49 2137 91240 28
e-Mail : aveiser@veiser.de Internet: www.Hermann-Fischer-Haus.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

Vielen Dank!